

Der April-Newsletter von LehrCare ist da – wie immer mit interessanten Kurzberichten zu spannenden Themen rund um den Lehrer/-innenjob, Schule, Bildung und Erziehung!
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre, viel Frühlingssonne rund um die Osterferien und eine erfolgreiche letzte Etappe im zweiten Schulhalbjahr!
Ihr LehrCare-Team

INHALT:

1. Studie: Karriere in der KITA – Lohnen sich die neuen kindheitspädagogischen Studiengänge?
 2. Studie: "Eltern – Lehrer – Schulerfolg. Wahrnehmungen und Erfahrungen im Schulalltag von Eltern und Lehrern"
 3. Exklusives Angebot von meinUnterricht.de für LehrCare-Mitglieder
 4. „Reformbaustelle Schule: Unsere Lehrer müssen besser werden“ (SPIEGEL ONLINE)
 5. Mach mit! – Ausgewählte Wettbewerbe und Preise im Überblick
 6. Veranstaltungstipps
 7. Aktuelle Literatur- und Materialempfehlungen
 8. Aktuelle Stellenangebote
 9. LehrCare und Social Media
-

1. KARRIERE IN DER KITA – LOHNEN SICH DIE NEUEN KINDHEITSPÄDAGOGISCHEN STUDIENGÄNGE?

Lohnt sich das Studium kindheitspädagogischer Studiengänge für die Absolventen/-tinnen wirklich? Welche berufliche Erfahrungen haben die ersten Absolventen/-innen gemacht? Neben verschiedenen positiven Aspekten sind viele Befragte bspw. nicht mit ihrer Bezahlung und den Karrierechancen zufrieden. Lesen Sie ausgewählte Ergebnisse der Expertise "Von der Hochschule an die Kita" der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF). Mehr dazu: <http://www.weiterbildungsinitiative.de/studium/empirische-befunde.html>

2. STUDIE: "ELTERN – LEHRER – SCHULERFOLG. WAHRNEHMUNGEN UND ERFAHRUNGEN IM SCHULALLTAG VON ELTERN UND LEHRERN"

Die Studie „Eltern-Lehrer-Schulerfolg“ der Konrad-Adenauer-Stiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geht der Frage nach, wie Eltern und

Lehrer/-innen den Schulerfolg ihrer Kinder beeinflussen und welche Konsequenzen dies für Familie und Lehrer/-innen hat. Lesen Sie die Kernaussagen der Studie unter <http://www.kas.de/wf/de/71.12083/>! Interessant sind vor allem die von den befragten Lehrern/-innen formulierten Wünsche. Können Sie sich damit identifizieren?
Mehr dazu: http://www.kas.de/upload/dokumente/2013/Eltern_Lehrer_Schulerfolg/Eltern-Lehrer-Schulerfolg_kernaussagen.pdf

3. EXKLUSIVES ANGEBOT VON MEINUNTERRICHT.DE FÜR LEHRCARE-MITGLIEDER

Unser Partner meinUnterricht.de ist ein Werkzeug für die digitale Unterrichtsvorbereitung. Er bietet Unterrichtsmaterial u.a. aus den Fachverlagen Raabe, Friedrich & Persen – aktuell bereits 45.000 Seiten! Sie haben jetzt die Möglichkeit, kostenlos 5 Arbeitsblätter herunterzuladen oder gleich ein ganzes Jahr zu nutzen – zwei Monate gibt's geschenkt! Registrieren Sie sich unter <http://meinunterricht.de/lehrcare> mit dem Code „lehrcare“!
Mehr dazu: <http://meinunterricht.de/lehrcare>

4. „REFORMBAUSTELLE SCHULE: UNSERE LEHRER MÜSSEN BESSER WERDEN“ (SPIEGEL ONLINE)

"Es wird Zeit, die Eignung der Lehrer für ihren Beruf zu einem großen Thema zu machen. Denn Schule, so einfach ist das, findet in der Schule statt. Die Verantwortung für das Gelingen oder Scheitern im Unterricht liegt bei den Lehrkräften." Dies schreibt Dietmar Pieper, Ressortleiter für die Heftreihen SPIEGEL GESCHICHTE und SPIEGEL WISSEN in seinem Essay auf SPIEGEL ONLINE. Was denken Sie darüber?
Mehr dazu: <http://www.spiegel.de/schulspiegel/reform-der-schule-lehrer-muessen-dienstleister-werden-a-887750.html>

5. MACH MIT! – AUSGEWÄHLTE WETTBEWERBE UND PREISE IM ÜBERBLICK

5.1 Deutscher Vorlesepreis

Ehrenamtliche Vorleseprojekte leisten einen sehr wichtigen Beitrag für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die besten, engagiertesten und kreativsten Projekte zeichnet der Deutsche Vorlesepreis einmal im Jahr aus. Ab sofort können sich ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser bis spätestens 15. Juni online bewerben.
Mehr dazu: http://www.derdeutschevorlesepreis.de/?page_id=2070

5.2 NAJU-Wettbewerb „Erlebter Frühling“

Die Naturschutzjugend lädt kleine Naturforscher bis zu zwölf Jahren ein, die ersten Frühlingsboten vor der eigenen Haustür zu entdecken. Einsendeschluss ist der 24. Mai 2013. Alle Teilnehmenden bekommen einen Preis.
Mehr dazu: <http://www.erlebter-fruehling.de/>

5.3 Schülerwettbewerb „Erzähl uns eine Geschichte aus dem Jahr 1963“

Warum 1963? Weil vor genau 50 Jahren der deutsch-französische Freundschaftsvertrag, der „Elysee-Vertrag“, unterzeichnet wurde. Beiträge auf Französisch oder Deutsch, in Form von Text, Film, Fotos oder Ton können bis zum 09.05.2013 eingeschickt werden.

Mehr dazu: <http://www.mechant-loup.schule.de/wettbewerb/2013/start.html>

6. VERANSTALTUNGSTIPPS

6.1 Fachtagung: "Medienerziehung in der Familie. Neue Wege für die Zusammenarbeit mit Eltern" (Berlin, 12.4.2013)

Die Fachtagung vermittelt und diskutiert vor dem Hintergrund der medial geprägten Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen neue Wege für die Zusammenarbeit mit Eltern und will Antworten auf folgende Fragen bieten: Wie können Medienerziehung und Medienbildung auf einzelne Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen eingehen? Wie können Familien für Medienerziehung gewonnen und aktiv einbezogen werden?

Mehr dazu: [http://www.gmk-net.de/index.php?id=65&tx_ttnews\[tt_news\]=228&cHash=fb800215cab5d506600a8049698d810c](http://www.gmk-net.de/index.php?id=65&tx_ttnews[tt_news]=228&cHash=fb800215cab5d506600a8049698d810c)

6.2 DKLK – Deutscher Kitaleitungskongress (Köln, 22.-23.04.2013)

„Kitas gestalten Zukunft“ ist das Motto des ersten Kongresses für alle Kitaleiterinnen und -leiter und Träger in Deutschland. Das sind die Themen: Personalführung und Personalentwicklung, Qualität in der Kita, Recht und Organisation sowie Kommunikation und Kooperation. Weitere Kongresse finden in Augsburg und Braunschweig statt.

Mehr dazu: <https://deutscher-kitaleitungskongress.de/>

6.3 Deutscher Berufsschultag (Potsdam, 25.-27.4.2013)

Der Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e.V. (BLBS), als größte Lehrerorganisation im Bereich der beruflichen Schulen, veranstaltet alle vier Jahre den „Deutschen Berufsschultag“. Die „„Deutschen Berufsschultage“ leisten einen Beitrag zur Gestaltung der beruflichen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland, haben programmatischen Charakter und erarbeiten Lösungsansätze für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Mehr dazu: http://www.blbs.de/pdf/berufsschultag_2013.pdf

7. AKTUELLE LITERATUR- UND MATERIALEMPFEHLUNGEN

7.1 Gabriele Frydrych: „Die Dümmden aus meiner Klasse sind Lehrer geworden!“

Die Eindrücke, die die Lehrerin an Berliner Gesamt- und Realschulen in den verschiedenen Schulen, Klassen und Kollegien gewann, hält sie seit vielen Jahren in ironischen Texten fest, die in diversen Zeitungen und Zeitschriften erschienen sind. Sie hat bereits zwei Bücher veröffentlicht: "Du hast es gut" und "Dafür hast du also Zeit", die 2010 beim Piper-Verlag unter dem Titel "Von

Schülern, Eltern und anderen Besserwissern" neu herausgekommen sind. Hier legt sie eine neue Satirensammlung vor.

Mehr dazu: http://www.gew.de/Die_Duemmsten_aus_meiner_Klasse_sind_Lehrer_geworden.html

7.2 Entwicklungspolitisches Online-Spiel: „NO GAME – Armut wird gemacht“

Das Browser-Spiel „NO GAME“ richtet sich an Jugendliche ab der Sekundarstufe I und lädt zum Blick über den eigenen Tellerrand ein, zum Perspektivwechsel in das Leben im globalen Süden. Die dazugehörige Online-Plattform bietet neben dem Spiel Hintergrundinformationen, Videos und Begleitmaterialien für Lehrende und Multiplikatoren zum Spielablauf und -einsatz. Ein Aktionsheft für Schüler/-innen ist ebenfalls erhältlich.

Mehr dazu: <http://no-game.sodi.de>

7.3 Matthias Hofmann: „Geschichte und Gegenwart Freier Alternativschulen“

Dieses Buch bietet einen differenzierten, prägnanten und kritischen Einblick in die Geschichte und Gegenwart der internationalen Alternativschulen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung in Deutschland seit dem frühen 20. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Lehrer/-innen aus Alternativschulen kommen in Interviews mit ihren Selbsteinschätzungen und persönlichen Beweggründen zu Wort. Abschließend bewertet der Autor die Bedeutung und Perspektiven Freier Alternativschulen für eine zukünftige Bildungspolitik.

Mehr dazu: http://www.klemm-oelschlaeger.de/product_info.php?products_id=140

8. AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Schulleiter/-innen

- Schulleiter/-in (Pflege/Gesundheit) für eine staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege im Großraum Hamburg (Kennziffer 0235e)
- Schulleiter/-in für die Grundschule für eine innovative, reformpädagogisch und integrativ arbeitende Grund- und Gesamtschule eines christlichen Trägers im Herzen von Hamburg (Kennziffer 0281)

Lehrer/-innen:

- Lehrer/-in für das Fach Mathematik für ein reformpädagogisches Ganztagsgymnasium mit dem Schwerpunkt Begabungsförderung in Berlin (Kennziffer 0307) und für eine innovative, reformpädagogisch und integrativ arbeitende Gesamtschule eines christlichen Trägers im Herzen von Hamburg (Kennziffer 0282) und Lehrer/-in für die Fächer Mathematik und Biologie für ein reformpädagogisches, kleines Ganztagsgymnasium im Berliner Umland (Kennziffer 0311)
- Lehrer/-in für die Fächer Gesundheit/Pflege für eine renommierte Berufsschule für Altenpflege in Hamburg (Kennziffer 0316) und für die Fachrichtung Pflegewissenschaft/Gesundheit für eine renommierte Berufsschule für Gesundheitsberufe im Großraum Hamburg (Kennziffer 0179e)
- Lehrer/-in für die Sek I für die Fächer Deutsch und Politik/Wirtschaft (bzw. Geschichte oder Erdkunde) für eine familiäre Montessori-Gesamtschule im Aufbau in Südhessen (Kennziffer 0325)
- Lehrer/-in für das Fach Musik für eine deutsch-europäische Schule in Singapur (Kennziffer 0321)
- Lehrer/-innen für die Erteilung von Unterricht in der Erzieher/-innenausbildung (Kennziffer 0303), Lehrer/-in für die Fachrichtung Heilpädagogik und Heilerziehungspflege oder

Sonderpädagogik (Kennziffer 0268) und Lehrer/-in für das Fach Pflege bzw. Medizin- oder Pflegepädagogik (Kennziffer 0273) für eine sehr moderne und zentral gelegene Berufsfachschule in Sachsen-Anhalt

Diese und weitere Stellenangebote für Schulleiter/-innen, Lehrer/-innen und Erzieher/-innen finden Sie wie immer unter <http://www.lehrcare.de/search/job.php>. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

9. LEHRCARE UND SOCIAL MEDIA

Wollen Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren und mit uns kommunizieren? Dann lesen und kommentieren Sie auch unser Magazin (<http://www.lehrcare.de/blog/>), besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite (<http://www.facebook.com/LehrCare>) oder folgen Sie uns bei Twitter (<http://twitter.com/#!/lehrcare>) und werden Sie Teil unseres Netzwerks!

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, falls Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.